

- OTTO, G. (1994): Biochemisches Abbauverhalten von Sulfitzellstoffabwasser und seinen Inhaltsstoffen. – Zellstoff und Papier **13** (2): 42-46.
- OTTO, G. (1995): Zur ursprünglichen und gegenwärtigen Fauna der Fische und Rundmäuler im anhaltischen Abflussgebiet der Mulde. – Bitterfelder Heimatblätter **18**: 19-28.
- OTTO, G. (1997): Der Flußstau Muldenstein. Flußkläranlage für das sächsische Einzugsgebiet in ökologischer Zwitterstellung. – Bitterfelder Heimatblätter, Sonderheft: 11-18.
- OTTO, G. (2001a): Zum Gedenken an HUBERTUS WERNER (14.06.1912-6.12.2000). – Naturwissenschaftliche Beiträge des Museums Dessau, H. **13**: 222-224.
- OTTO, G. (2001b): Gedanken zum Verhältnis Insekt – Mensch. – Amtsblatt der Stadt Dessau, Februar 2001.
- OTTO, G. (2007): Das Augusthochwasser 2002 und seine Auswirkungen auf das Vorkommen des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings, *Maculinea nausithous* (BERGSTRÄSSER 1779) im Raum Dessau. – Naturwissenschaftliche Beiträge des Museums Dessau, H. **19**: 102-125.
- OTTO, G. & BENNDORF, J. (1971): Über den Einfluss des physiologischen Zustandes sedimentierender Phytoplankter auf die Abbauvorgänge während der Sedimentation. – Limnologia **8** (2): 365-370.
- OTTO, G. & RIESELER, R. (1996): Neue Erkenntnisse über chemische und mikrobielle Prozesse im Schlamm der Grube Johannes in Wolfen. – TerraTech H. **5**: 25-29.
- OTTO, G. & MLEINEK, A. (1997): Lebensraum Fluß. – Hydrologie und Biologie der Mulde. – Naturschutz im Land Sachsen-Anhalt **34**, Sonderheft: 25-32.
- OTTO, G. & RIESELER, R. (1997): Neue Erkenntnisse über chemische und mikrobielle Prozesse im Schlamm der Grube Johannes in Wolfen. – TerraTech, H. **4**: 25-29.
- OTTO, G., SCHÖNE, A., KARISCH, T., SCHÖNBORN, C. & SCHELLHORN, S. (2005): JÖRG KELLNER (13.10.1964-29.07.2005). – Naturwissenschaftliche Beiträge des Museums Dessau, H. **17**: 112-116.
- REICHHOFF, L., HAENSCHKE, W., HEISE, U. & OTTO, G. (1987): Die Landschaft an Mittel- und unterer Mulde. IV. Vegetation und Tierwelt der Elbalmiederung. – Dessauer Kalender **1987**: 47-58.
- GELBRECHT, J., OTTO, G. & SCHULZE, J. (1988): Bericht über den Zentralen Jugendlehrgang des ZFA Entomologie 1987. – Entomologische Nachrichten und Berichte **32**: 16.
- GÖRGNER, E., KELLNER, J., MÜTZE, R. & OTTO, G. (1991): Rote Liste der nachgewiesenen Tagfalter (Papilionoidea und Hesperoidea) des Stadtkreises Dessau/Sachsen-Anhalt mit Berücksichtigung ihrer Gefährdungsgrade. – Naturwissenschaftliche Beiträge des Museums Dessau, H. **6**: 59-66.
- ALBRECHT, C., GROSSERT, A., HENNESSY, J., YESEM, K., FREITAG, H., DORNSKA, E., OTTO, G. & ZIEGLER, M. (1992): Chemisch-biologische Untersuchung fünf ausgewählter stehender Kleingewässer. – In: Biosphärenreservat Mittlere Elbe (Hrsg.): 1. Internationales Sommercamp 1992: Europas Jugend forscht für die Umwelt. – Deutsche Bank AG, Selbstverlag, Frankfurt a. M., S. 45-64.
- SCHEFFLER, H., SCHERBECK, R., OTTO, G., KÖNIG, A. & SONNENBERGER, R. (1993): Sofortsicherung des Schlammteiches Grube Johannes der Filmfabrik Wolfen. – In: JESSBERGER, H. L. (Hrsg.): Berichte vom 9. Bochumer Altlastenseminar 1993: Sicherung von Altlasten.

IN MEMORIAM

DANIEL LUCKOW (1974 – 2013)

Bereits seit seiner frühen Jugend hatte DANIEL großes Interesse an der Natur. Durch THOMAS CLAJUS wurde er zur Beschäftigung mit der Entomologie angeregt. Sein weiterer Weg auf diesem Gebiet wurde insbesondere durch WERNER FIX und HELMUT STRASSBURG geprägt. So kam es, dass DANIEL sich mit Käfern und gelegentlich mit anderen Gruppen befasste. Er war faunistisch tätig, hatte aber auch viele Erfahrungen mit der Zucht von Insekten.



DANIEL LUCKOW 2012 beim Geo-Tag in den Hohen Tauern.
Foto: M. EIGNER.

Regelmäßig fanden gemeinsame Exkursionen, Fachtreffen und Tagungsbesuche statt. DANIEL wirkte bei verschiedenen Geo-Tagen der Artenvielfalt im In- und Ausland mit und unterstützte die Schmetterlingsschau im Botanischen Garten Chemnitz. Neben vielen interessanten Käferfunden für Chemnitz, Sachsen und andere Gebiete gelang ihm in der Schweiz der Fang einer für die Wissenschaft neuen Speckkäferart: *Globicornis luckowi* HERRMANN, HÁVA & KADEJ, 2011. Es gibt keine eigenen Publikationen von DANIEL, aber seine Nachweise fanden Eingang in verschiedene Arbeiten wie z. B. RÖSSNER (2012) oder VOGEL (2013).

Im Alter von 38 Jahren starb DANIEL LUCKOW in seiner Heimatstadt Chemnitz. Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Literatur

- RÖSSNER, E. (2012): Die Hirschkäfer und Blatthornkäfer Ostdeutschlands (Coleoptera: Scaraboidea). – Verein der Freunde & Förderer des Naturkundemuseums Erfurt e. V., Erfurt, 508 S.
- VOGEL, J. (2013): Die Staphyliniden-Fauna der Oberlausitz. Die Käferfauna der Oberlausitz. Teil 2. – In: KLAUSNITZER, B. & REINHARDT, R. (Hrsg.): Beiträge zur Insektenfauna Sachsens. Band 15. – Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft 15: 252 S., 1 Karte. Dresden.

THOMAS CLAJUS, MARKO EIGNER, VOLKER GOLLKOWSKI